






Kurzanleitung IP-Fernüberwachung

Komfort-Bedienteil



Beschreibung der LEDs

Symbol	Farbe	Betrieb	Bedeutung
	Blau	An	Das System kann nicht scharf geschaltet werden. Erzwungene Scharfschaltung ist möglich (Fehler oder offene MGs können gesperrt werden).
		Blinkt	Das System kann nicht scharf geschaltet werden, erzwungene Scharfschaltung ist nicht möglich (Fehler oder offene MGs können nicht gesperrt werden).
	Orange	Aus	Das System kann scharf geschaltet werden.
	Grün	An	Der zugewiesene Bereich ist unscharf geschaltet.
		Blinkt	Der zugewiesene Bereich ist INTERN scharf geschaltet (A/B).
		Aus	Der zugewiesene Bereich ist EXTERN scharf geschaltet.
	Rot	An	Einbruch
		Blinkt	–
		Aus	Kein Alarm
	Orange	An	–
		Blinkt	Problem
		Aus	Keine Probleme
	Grün	An	System in Ordnung
		Blinkt	Störung Netzstromversorgung
		Aus	Keine Verbindung zum Bus





Das System scharf und unscharf schalten

1. Geben Sie eine gültige Benutzer-PIN ein.
=> Daraufhin erscheint folgende Anzeige:



2. Drücken Sie die betreffende kontextabhängige Funktionstaste, um den Zustand des Bereichs zu ändern.
=> Folgende Zustände sind möglich:

Symbol	Funktion
	Extern scharf
	Unscharf



Extern scharf

Die Option EXT SCHARF bietet folgende Funktionen:

- vollständiger Schutz eines Gebäudes (das Öffnen von Einbruch-Meldergruppen aktiviert den Alarm)
- Das Öffnen von Verzögerungs-Meldergruppen startet die Alarmverzögerung. Wird der Alarm nicht unscharf geschaltet, bevor die Alarmverzögerung abläuft, wird der Alarm ausgelöst.

Erzwungene Scharfschaltung

Die Scharfschaltung des Systems trotz offener Meldergruppe kann erzwungen werden. Dieser Vorgang sperrt die offene Meldergruppe und schaltet das System auf NORMAL.

Erzwungene Scharfschaltung des Systems:

1. Blättern Sie zu EXT SCHARF.
2. Drücken Sie auf AUSWAHL.
=> In der ersten Zeile des Displays wird die offene Meldergruppe angezeigt.
3. Blättern Sie zu ERZW SCHARFSCH.
4. Drücken Sie auf AUSWAHL.

- ! **Dieser Vorgang sperrt die offenen Meldergruppen und schaltet das System scharf.**
- **Gesperrte Meldergruppen sind nicht aktiv!**



Benutzerverwaltung

Hinzufügen von Benutzern zum System



Der Ersteller muss ein Benutzer vom Typ MANAGER sein.

1. Blättern Sie zum Menüpunkt BENUTZER › HINZUFÜGEN.
=> Das System generiert und zeigt den nächsten verfügbaren Benutzernamen.
2. Drücken Sie AUSWAHL, um den angezeigten Standardnamen und die angezeigte PIN zu verwenden oder geben Sie einen anwenderspezifischen Benutzernamen ein und drücken Sie die AUSWAHL.
=> Es gibt verschiedene Benutzertypen: STANDARDBENUTZER, LIMITIERTER BENUTZER, MANAGER oder ZUGANG.
3. Blättern Sie zum gewünschten Benutzertyp und drücken Sie AUSWAHL.
=> Das System generiert eine Standard-PIN für jeden neuen Benutzer.
4. Drücken Sie AUSWAHL, um die Standard-PIN zu übernehmen. Oder geben Sie eine neue Benutzer-PIN ein und drücken Sie AUSWAHL.
=> Das Bedienteil bestätigt, dass ein neuer Benutzer angelegt wurde.



Ändern einer PIN



Der Ersteller muss ein Benutzer vom Typ MANAGER sein.

1. Blättern Sie zu PIN ÄNDERN und drücken Sie AUSWAHL.
=> Eine zufällig generierte Zahl wird angezeigt.
2. Bestätigen Sie die generierte PIN, falls diese annehmbar ist, oder überschreiben Sie sie durch Eingabe einer neuen PIN und drücken Sie BEST.
3. Bestätigen Sie die neue PIN, drücken Sie SPEICHERN.
4. Drücken Sie ZURÜCK, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren und die PIN zu ergänzen.
=> Sollte das Display während des Prozesses abschalten (Timeout), bleibt die bisherige PIN gültig.



Ist die Funktion BEDROHUNGSPIN aktiviert, sind aufeinanderfolgende Benutzer-PINS (d.h. 2906, 2907...) nicht zulässig, da die Eingabe dieser PIN am Bedienteil einen Bedrohungsalarm auslösen würde.



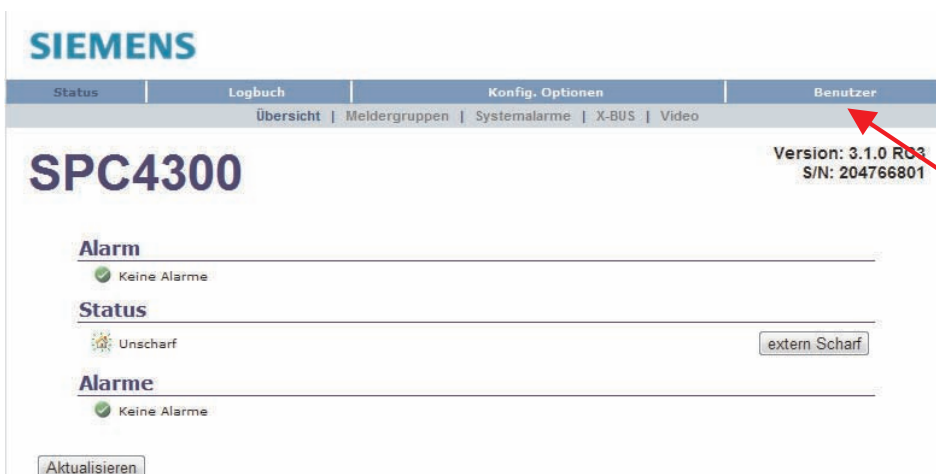
Online-Zugriff auf die Benutzerverwaltung und das Logbuch

Anmeldung per HTTPS-Web-Server:

Bitte geben Sie dazu in Ihrem Browser die lokale IP-Adresse Ihrer Fernüberwachungsanlage aus dem Abnahmeprotokoll ein.



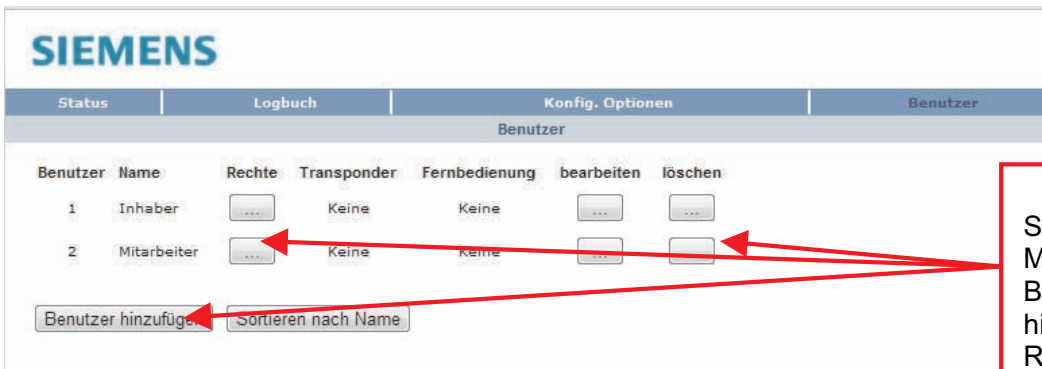
Anschließend erhalten Sie eine Startansicht mit dem Überblick über den Systemzustand Ihrer Alarmzentrale.



Über „Benutzer“
gelangen Sie in die
Benutzerverwaltung



Benutzerverwaltung



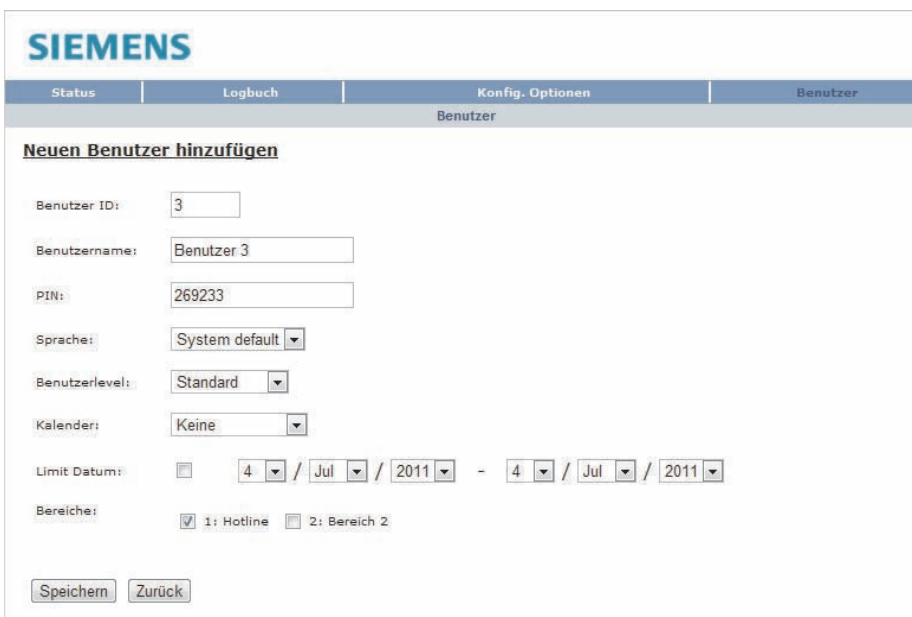
The screenshot shows the 'Benutzer' (Users) management page in the SIEMENS interface. It features a table with columns for 'Benutzer', 'Name', 'Rechte', 'Transponder', 'Fernbedienung', 'bearbeiten', and 'löschen'. Two users are listed: '1 Inhaber' and '2 Mitarbeiter'. Below the table are buttons for 'Benutzer hinzufügen' and 'Sortieren nach Name'. Red arrows point from a text box to the 'löschen', 'bearbeiten', and 'Rechte' columns of the table, and to the 'Benutzer hinzufügen' button.

Sie haben hier die Möglichkeit, einen Benutzer zu löschen, hinzuzufügen oder die Rechte zu ändern

Benutzer löschen

1. Blättern Sie zum Menüpunkt BENUTZER > LÖSCHEN.
2. Drücken Sie auf AUSWAHL.
3. Eine Eingabeaufforderung wird angezeigt, in der Sie den Löschbefehl bestätigen müssen.
4. Drücken Sie JA, um den Benutzer zu löschen.

Neuen Benutzer hinzufügen



The screenshot shows the 'Neuen Benutzer hinzufügen' form. It includes fields for 'Benutzer ID' (3), 'Benutzername' (Benutzer 3), 'PIN' (269233), 'Sprache' (System default), 'Benutzerlevel' (Standard), 'Kalender' (Keine), 'Limit Datum' (4 / Jul / 2011), and 'Bereiche' (1: Hotline, 2: Bereich 2). There are 'Speichern' and 'Zurück' buttons at the bottom.

Bitte geben Sie ein:
→ Benutzername
→ 6-stelliger PIN
→ Benutzerlevel (siehe nachstehende Tabelle)
→ Bereiche

1. Geben Sie einen Benutzernamen ein (max. 16 Zeichen, mit Groß- und Kleinschreibung).
2. Das System generiert automatisch eine PIN für jeden neuen Benutzer.
3. Zum Ändern dieser PIN einfach die Ziffern überschreiben.
4. Wählen Sie den gewünschten Benutzerlevel.

Limitiert	Der Benutzer kann das System scharf schalten/unscharf schalten.
Standard	Der Benutzer kann das System scharf schalten/unscharf schalten und hat Zugriff auf die Benutzer-Programmierungsfunktionen.
Manager	Der Benutzer kann das System scharf schalten/unscharf schalten, hat Zugriff auf die Benutzer-Programmierungsfunktionen und besitzt Herstellerzugriff (d.h. er kann Firmware-Upgrades der Zentrale zulassen).
Zutrittskontrolle	Der Benutzer kann das System erzwungen scharf schalten und Türen steuern.

5. Wählen Sie, falls erforderlich, den gewünschten Kalender, um den Benutzerzugang zeitlich einzugrenzen.
6. Geben Sie die gewünschten Datumsangaben für den zeitlich begrenzten Zugang ein.
7. Wählen Sie die gewünschten Bereiche, um den Benutzerzugang örtlich einzugrenzen.
8. Klicken Sie auf „Hinzufügen“.



Ist die Funktion BEDROHUNGSPIN aktiviert, sind aufeinanderfolgende Benutzer-PINS (d.h. 2906, 2907...) nicht zulässig, da die Eingabe dieser PIN am Bedienteil einen Bedrohungsalarm auslösen würde.



Logbuch der Zentrale

Das Logbuch zeigt sämtliche Ereignisse und Meldungen Ihrer IP-Fernüberwachung an.

1. Wählen Sie Logbuch aus.
2. Erstellen Sie eine Textdatei des Logs durch Klicken auf „Textdatei“.

SIEMENS

Status	Logbuch	Konfig. Optionen
Logbuch Zutrittslogbuch WPA Ereignisspeicher		

Logbuch System

```

30/06/2011 12:10:18 KONFIGURATIONSMODUS AKTIVIERT
30/06/2011 12:11:50 EDP KOMMANDO: QUITTIERUNG, EDP EMPFÄNGER [1]
30/06/2011 12:14:33 KONFIGURATIONSMODUS DEAKTIVIERT
30/06/2011 12:14:33 KONFIGURATION GEÄNDERT
30/06/2011 14:46:50 EDP KOMMANDO: DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT, EDP EMPFÄNGER [1]
30/06/2011 14:46:50 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
30/06/2011 14:46:50 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
30/06/2011 21:00:03 BEREICH 1 Hotline EXTERN SCHARF, AUTOMATISCH EXTERN SCHARF
01/07/2011 06:30:00 BEREICH 1 Hotline UNSCHARF, AUTOMATISCH UNSCHARF
01/07/2011 14:47:01 EDP KOMMANDO: DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT, EDP EMPFÄNGER [1]
01/07/2011 14:47:01 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
01/07/2011 14:46:55 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
01/07/2011 21:00:03 BEREICH 1 Hotline EXTERN SCHARF, AUTOMATISCH EXTERN SCHARF
02/07/2011 06:30:00 BEREICH 1 Hotline UNSCHARF, AUTOMATISCH UNSCHARF
02/07/2011 14:47:07 EDP KOMMANDO: DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT, EDP EMPFÄNGER [1]
02/07/2011 14:47:07 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
02/07/2011 14:47:00 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
02/07/2011 19:19:17 EDP KOMMANDO: DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT, EDP EMPFÄNGER [1]
02/07/2011 19:19:17 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
02/07/2011 19:19:15 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
02/07/2011 21:00:03 BEREICH 1 Hotline EXTERN SCHARF, AUTOMATISCH EXTERN SCHARF
03/07/2011 06:30:00 BEREICH 1 Hotline UNSCHARF, AUTOMATISCH UNSCHARF
03/07/2011 19:19:31 EDP KOMMANDO: DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT, EDP EMPFÄNGER [1]
03/07/2011 19:19:31 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
03/07/2011 19:19:20 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
03/07/2011 21:00:03 BEREICH 1 Hotline EXTERN SCHARF, AUTOMATISCH EXTERN SCHARF
04/07/2011 06:30:00 BEREICH 1 Hotline UNSCHARF, AUTOMATISCH UNSCHARF
04/07/2011 08:19:01 EDP KOMMANDO: DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT, EDP EMPFÄNGER [1]
04/07/2011 08:19:01 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
04/07/2011 08:19:00 DATUM/UHRZEIT VERÄNDERT BENUTZER 515 Fern
04/07/2011 13:57:18 WWW ANMELDUNG OK, BENUTZER 513 Techniker, IP 192.168.240.110
04/07/2011 13:57:35 KONFIGURATIONSMODUS AKTIVIERT
04/07/2011 14:02:54 EDP KOMMANDO: QUITTIERUNG, EDP EMPFÄNGER [1]
04/07/2011 14:04:25 BENUTZER 9 GELÖSCHT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:04:26 BENUTZER 7 GELÖSCHT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:04:30 BENUTZER 5 GELÖSCHT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:04:34 BENUTZER 8 GELÖSCHT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:04:53 BENUTZER 6 GELÖSCHT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:04:55 BENUTZER 4 GELÖSCHT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:04:58 BENUTZER 3 GELÖSCHT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:05:00 BENUTZER 2 GELÖSCHT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:05:02 BENUTZER 1 GELÖSCHT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:05:37 BENUTZER 1 HINZUGEFÜGT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:06:03 BENUTZER 2 HINZUGEFÜGT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:07:34 BENUTZER 2 NAME GEÄNDERT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:10:07 KONFIGURATIONSMODUS DEAKTIVIERT
04/07/2011 14:10:07 KONFIGURATION GEÄNDERT
04/07/2011 14:11:24 WWW ANMELDUNG OK, BENUTZER 1 Inhaber, IP 192.168.240.110
04/07/2011 14:14:06 WWW ANMELDUNG OK, BENUTZER 513 Techniker, IP 192.168.240.110
04/07/2011 14:15:03 BENUTZER 1 OPTIONEN GEÄNDERT BENUTZER 513 Techniker
04/07/2011 14:15:16 WWW ANMELDUNG OK, BENUTZER 1 Inhaber, IP 192.168.240.110

```

Im Logbuch werden alle Ereignisse aufgelistet.

Das Scharf-/Unscharfschalten des Bereichs wird genau protokolliert.

Gleiches gilt für das Anlegen und Löschen eines Benutzers.

Die Daten können als „Textdatei“ ausgegeben werden

Häufige Fragen und Antworten

Frage: Die Netzspannungsanzeige (grünes Lämpchen) blinkt. Was bedeutet das?

Antwort:

- a) **leuchtet konstant:** 230 V-Netzspannung liegt an der Zentrale an. Alles in Ordnung!
- b) **blinkt:** 230 V-Netzspannung zur Versorgung unserer Zentrale fehlt. Bitte prüfen Sie die Sicherungen und die Stromversorgung Ihrer Räumlichkeiten. Die Anlage läuft ca. einen halben Tag lang über das integrierte Notstromsystem. Wird die Stromversorgung wieder hergestellt, leuchtet die LED wieder konstant.
- c) **blinkt trotz Ursachenbehebung:** Nach Problemlösung muss die Anlage eine Übertragung durchführen, damit die Störung zurückgesetzt wird (z.B. scharf/unscharf schalten).

Frage: Muss ich einen Alarm (gelb blinkende LED) löschen und wie kann ich den Alarm löschen?

Antwort: Eine Löschung des Alarms ist grundsätzlich nicht notwendig, dies hat keinerlei Auswirkung auf die Funktion der Anlage. Sie dient lediglich als Hinweis, dass ein Alarm ausgelöst wurde.

Wünschen Sie doch eine Löschung des Alarms, so ist folgende Vorgehensweise notwendig: Anlage wie gewohnt unscharf schalten, mit der „▼“-Taste den Menüpunkt „QUITTIEREN“ wählen und mit der „OK“-Taste bestätigen.

Frage: Was ist, wenn die „Störungs-LED“ (oranges Lämpchen) blinkt?

Antwort: Hier liegt ein Übertragungsfehler der Anlage vor. Diese kann nicht an uns übermitteln. Bitte führen Sie nachfolgende Schritte durch:

1.) Die DSL-Leitungen (Internet/Router) prüfen. Bei geplanten Änderungen der Interneteinstellungen kontaktieren Sie bitte **vorher** die Hotline.

Anmerkung:

Mögliche Gründe für die Meldung können sein:
neuer Router, Änderung der Routereinstellungen, Ausfall des DSL-Netzes während einer Übertragung von der Betreiberseite aus (z.B. Vodafone)

2.) Nach Problembehebung muss die Anlage eine Übertragung durchführen, damit die Störung zurückgesetzt wird (z.B. scharf/unscharf schalten).



Frage: Sind die installierten Bauteile gegen Sabotage geschützt?

Antwort: Ja! Die Leitungen werden auf ihren ohmschen Widerstand überwacht. Das Öffnen eines Bauteilgehäuses wird ebenfalls überwacht. Sollten – auch im unscharfen Zustand – Sabotageversuche unternommen werden, wird dies umgehend unserer Notrufzentrale übermittelt.

Bitte kündigen Sie jede geplante Sabotage in der Hotline unter der Telefonnummer 02132 9 69 12 34 an.

Frage: Kann ich durch die in den Räumlichkeiten installierten Mikrofone von einer unbefugten Person abgehört werden?

Antwort: Nein! Eine Hör-Sprech-Verbindung kann nur von der im Objekt installierten Anlage aufgebaut werden. Dies ist nur im Alarmfall möglich.

Frage: Wie ändere ich die Benutzer-PIN-Zugänge der Fernüberwachungsanlage?

Antwort:

- a) Erteilen Sie uns dafür bitte einen schriftlichen Auftrag.
Gerne können Sie dazu unsere Onlineformulare im **Internet unter www.protectionone.de/services** verwenden.
Oder uns diese per **Fax unter 02132 99 6 99-290** zukommen lassen.
Hierfür senden wir Ihnen gerne auf Anfrage das entsprechende Formular zu.
- b) Sie programmieren die Änderungen selbstständig am Bedienteil.
- c) Sie haben die Möglichkeit, per Web-Browser und bei entsprechenden Benutzerrechten die Benutzer-PINS selbstständig zu verwalten.

Frage: Welches ist das beste Verhalten bei Fehlalarm?

Antwort:

- 1.) Nach erfolgter Ansprache durch unsere Notruf- und Serviceleitstelle nennen Sie Ihr vereinbartes Kennwort, damit die Leitstelle den Alarm als Fehlalarm registrieren kann.
- 2.) Die Anlage anschließend unscharf schalten!

Frage: Wie ändere ich Kontaktpersonendaten für den Alarmfall?

Antwort: Erteilen Sie uns dafür bitte einen schriftlichen Auftrag.
Gerne können Sie dazu unsere Onlineformulare im **Internet unter www.protectionone.de/services** verwenden.
Oder uns diese per **Fax unter 02132 99 6 99-290** zukommen lassen.
Hierfür senden wir Ihnen gerne auf Anfrage das entsprechende Formular zu.



Wir sind immer für Sie da:

Protection One GmbH
Am Meerkamp 23
40667 Meerbusch

Telefon: 02132 99 6 99-0
Fax: 02132 99 6 99-217

Notruf- und Serviceleitstelle

Telefon: 02132 9 69 12 32

24-Stunden-Hotline

Telefon: 02132 9 69 12 34

Fax: 02132 99 6 99-290

E-Mail: hotline@protectionone.de

Änderung von Benutzer-PIN, Codewort oder Ansprechpartner für den Alarmfall bitte per E-Mail oder schriftlich an o.g. Fax-Nr. Oder ganz einfach und schnell **mit den Online-Formularen** auf unserer Homepage **www.protectionone.de**.
(Die Übertragung Ihrer sensiblen Daten erfolgt selbstverständlich verschlüsselt).

Protection One ASSISTANCE

Telefon: 02132 9 69 12 34

Rund um die Uhr erreichbar

- 24-Stunden-Bewachung Ihres Objektes nach einem Einbruch
- Übernahme von bis zu 75,- € der Anfahrtskosten für den Schlüsseldienst

Ihre ID-Nr.: _____
(bei Anfragen bitte immer angeben)

